



BAD IBURG 2018
LANDESGARTENSCHAU
18. APRIL BIS 14. OKTOBER

INFORMATIONEN FÜR DIE MEDIEN

Bad Iburg, 3. Oktober 2018

Blumenhallenfinale: Ernte und Dank und „Vielfältige Landwirtschaft & Vom Korn zum Brot“ - der Beitrag der Landwirtschaft

Unterstützt durch



Die vorletzte Blumenhallenschau „Ernte und Dank“ wurde bereits am vergangenen Freitag eröffnet. Das Team um Ulla Rankers hatte „viel Spaß“ bei den zurückliegenden Schauen, so die Teamchefin bei einem Rundgang mit Gruppenfoto nach der Fertigstellung. Am Abend des 1. Oktober dann weihten Landvolk, Landfrauen und Landjugend gemeinsam ihren Beitrag „Vielfältige Landwirtschaft“ ein, der seit gestern für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die Schau wird ergänzt durch den Beitrag der Landfrauen „Vom Korn zum Brot“ und informierende Beiträge der Landjugend.

Bunt, üppig, farbenfroh wie der Herbst eben ist, zeigt sich die Blumenhalle unter dem Motto „Ernte und Dank“ auf der linken Seite - Obst und Gemüse stammen aus der Region und sind passend zur Saison ausgewählt: Äpfel und Birnen, Kohlsorten, Porree, Rüben und Kartoffeln. „So, wie auch der Trend beim Kochen – einfach, geschmackvoll, saisonal und regional produziert“, sagt Ulla Rankers und dekoriert noch einen Kürbis neu.

Der rechte Teil unserer Blumenhalle steht bis zum 14. Oktober ganz im Zeichen der Landwirtschaft, einer der wichtigsten Wirtschaftszweige der Region. Besucherinnen und Besucher können verschiedene Getreidearten aus der Nähe ansehen, das Erntegut durch ihre Finger rieseln lassen und sogar Getreide mit nach Hause nehmen. Maispflanzen, denen man die Dürre dieses Sommers ansieht, haben ihren ursprünglichen Standort auf dem Acker gegen ein Beet eingetauscht und 15 Kartoffelsorten versammeln sich in einem alten Wagenrad.

Alle Themen werden mit Hilfe von aufwändig gestalteten Informationstafeln detailliert erklärt. Auch über Streitthemen, wie Nitrat und Grundwasser, Düngung, Pflanzenschutz und Glyphosat können sich die Besucher ausführlich informieren und mit den Landwirten vor Ort diskutieren. „Für uns war die Gestaltung einer ganzen Halle eine Premiere, aber wir sind froh, diese Plattform nutzen zu dürfen, um den Menschen unsere Arbeit näher zu bringen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen“, sagte Albert Schulte to Brinke, der Präsident des Niedersächsischen Landvolkes am 1. Oktober. Der Milchviehalter aus Bad Iburg ist gleichzeitig Vorsitzender des Osnabrücker Landvolkes, das für den landwirtschaftlichen Hallenteil verantwortlich zeichnet. Gemeinsam mit den Landfrauen und der Landjugend haben sich die Mitglieder des Landvolkes ein einzigartiges Konzept überlegt, um die Besucher zu informieren und sie zu unterhalten.

„Wir haben uns um eine interaktive Ausstellung bemüht, die alle Sinne anspricht, wenn man sich darauf einlässt“, so beschreibt es Almut Detert, Vorsitzende der Osnabrücker Landfrauen. Die Landfrauen sind, ebenso wie die Landwirte, täglich mit mehreren Personen vor Ort und betreuen ihr Mitmach-Projekt „Vom Korn zum Brot“. Passend zum Erntedankfest bereichern sie die Ausstellung mit selbstgebundenen Erntekronen. Weil die Tierhaltung im Raum Osnabrück ein wichtiges Standbein der meisten Landwirte ist, darf auch sie natürlich nicht fehlen. Eine lebensgroße Kuh der Landjugend amüsiert mit Tetra-Packs im Bauch der Schwarzgefleckten. Der Gang in den Schweinestall ist während der LaGa zwar nicht möglich, aber „man ist trotzdem ganz nah dran“, verspricht Albert Schulte to Brinke. Beim virtuellen Rundgang durch alle Stallbereiche der Schweinehaltung fühlt es sich tatsächlich so an.

Die Äpfel in der linken Halle stammen übrigens vom Hof Dingwerth aus dem Bad Iburger Nachbarort Glandorf. Man trifft auf Apfelsorten-Klassiker wie Braeburn, Gala, Jonagold und Elstar. Aber auch Sorten, die Kunden nicht im Supermarkt finden, werden präsentiert. Dazu zählen etwa Pinova, Rubinette, Wellant und Topaz. Natürlich dürfen auch die alten Sorten wie Boskoop und Roter Gravensteiner nicht fehlen. Und an einigen Tagen ???

Unsere Fotos (Foto Imma Schmidt/LaGa Bad Iburg gGmbH)

- 1_ Tim testet die Getreidemühle
- 2_ Albert Schulte to Brinke, der Präsident des Niedersächsischen Landvolkes
- 3_ Das Innenleben der Milchkuh der Landjugend
- 4_ Das Team um Ulla Rankers (2. von links)

Kontakt für die Medien

Imma Schmidt | Pressesprecherin

Telefon: +49 5403. 404-805

Mobil: +49 171. 522 12 89

E-Mail: i.schmidt@laga2018-badiburg.de & presse@laga2018-badiburg.de

www.laga2018-badiburg.de

Facebook [@laga2018](https://www.facebook.com/laga2018)